

Pressemeldung: Bundesweiter Fachtag „Partizipation und Beteiligung“ für Kinder-, Jugendliche und Erwachsene - am 17.02.2020 – Pestalozzi Fröbel Haus, Berlin

In einer Zeit, in der es zunehmend dringender und wichtiger wird, für Demokratie und demokratische Werte in der Gesellschaft einzustehen, ist es besonders wichtig, demokratische Beteiligungsformen von Anfang an erfahrbar zu machen.

„Ohne die Erfahrung gelingender Partizipation und Beteiligung in möglichst allen Phasen ihres Lebens haben Kinder und Jugendliche kaum Chancen, selbstbewusste Mitglieder unserer demokratischen Gesellschaft zu werden.“

Siegfried Amz,
*Leiter der Abteilung I a.D. bei der Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin*

Dazu braucht es Lern- und Lebenswelten, in denen Kinder und Jugendliche Gelegenheit bekommen, Demokratie pro-aktiv zu gestalten. **Die Realität** in den unterschiedlichsten pädagogischen Einrichtungen **sieht aber sehr häufig anders aus:**

- Es ist noch lange keine Selbstverständlichkeit, dass Beteiligung und Partizipation erlebt werden kann und Kinder und Jugendliche für das Einsteigen für die eigenen Interessen wertgeschätzt werden.
- Oft verhindert schon die pädagogische Haltung der Fachkräfte gelingende Momente der Beteiligung.

Daher laden die **Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe e.V.)** und das **Pestalozzi-Fröbel-Haus (PFH)** zu einem ersten bundesweiten

Fachtag für „Partizipation und Beteiligung“
am **Montag**, den 17.02.2020 von 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
in die Fachschule des **Pestalozzi-Fröbel-Hauses** in 10781 Berlin, Karl-Schrader-Straße
7-8

ein.

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit Kindern-, Jugendlichen- und Fachkräften aus den verschiedensten (Bildungs- und Jugend-) Einrichtungen zu reflektieren, **warum Partizipation und Beteiligung in überwiegender Form nicht selbstverständlich erlebt werden kann** und **wie es gelingen kann, diese Situation zu durchbrechen**. Erwartet werden bis zu 80 erfahrene PädagogInnen- und PraktikerInnen und WissenschaftlerInnen aus dem Feld der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie die eigentlichen ExpertInnen der Zukunft: bis zu 80 Kinder – und Jugendliche, die sich den Leitfragen des Tages stellen.

Ansprechpartner für die Presse: Siegfried Amz
Kontakt (Mail; Telefon): siegfried.arnz@gmail.com; Mobil: +49 (0)151 1625 1177